

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Das Donauweibchen

große romantische Zauberoper in 3 Akten

Arien und Gesänge aus Donauweibchen (Fortsetzung der beiden ersten
Theile)

Hensler, Karl Friedrich

Straßburg, 1806

32. Hulda

[urn:nbn:de:bsz:31-83897](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-83897)

Es koste Kaspar's Nas' und Ohren;
 Was wäre denn dabei verlohren?
 Zum Helden bleibst du doch geböhren,
 So lang du nicht den Kopf verloren.
 Der Kopf ist Kopf, drum halt ihn fest,
 Er ist die Hauptsach in dem Krieg.
 Sey tapfer stets — *et pour le reste* —
 Wünsch ich dir Muth und schnellen Sieg.

30. Chor von Zwergen.

Kurli burli murli murli au
 Ukuli kukuli puli la la la.

31. Kaspar.

Die Neugierd' spielt, das ist gewiß,
 Mit Weiber-Herzen Ball —
 Seit Eva in den Apfel biß,
 Sticht sie der Ritzel all. —
 Die Weibergierd', die übertrifft,
 Wie die Erfahrung lehrt,
 Von Männertreu, von Männertreu,
 Man viele Beyspiel hört.

32. Hulda.

Schrecklich bin ich, wenn ich hasse,
 Ich bin stark und fürchterlich;
 Zitter, wenn ich dich verlasse,
 Zitter, darum warn' ich dich.
 Aber Liebe! wer empfindet
 Sie so gränzenlos, wie ich.
 Meine ganze Seel' umwinder
 Den Geliebten inniglich.

33. Canon. — Hulda. Minnewart. Fuchs.

Es waltet eine hohe Macht,
 Die im Verborg'nen lenkt und wacht,
 Aus jeder Thräne die hier fällt,
 Sproßt eine Blum' in jener Welt.
 Mit Zweifel wird der Mensch genährt.